

Inhaltsverzeichnis

Teil 1	Allgemeine Erwägungen zur Einführung	9
I. 1.	Der Hitda-Codex - Bestimmung - Geschichtliche Perspektiven	11
I. 2. 1.	Zeitliche Eingrenzung	17
I. 2.	Ein Evangeliar, Teil einer Stiftung	17
I. 2. 2.	Verluste und Wiederentdeckungen	19
I. 2. 3.	Stiftskirche St. Walburga als Bestimmungsort des Evangeliars	22
I. 2. 4.	Allgemeines zur Entstehung und zum Umfeld	25
Teil II	Fragen der Autorschaft und Stiftung	27
II. 1.	Fragestellungen: Entstehung, Autoren, Stifter	27
II. 1. 1.	Mehrzahl von Autoren	27
II. 1. 2.	Frage nach dem Anlass zur Stiftung	30
II. 1. 3.	Die Hitda-Schenkung im mittelalterlichen Stiftungswesen	31
II. 1. 4.	Die Schlüsselfrage: Wer war „Hitda“?	35
II. 2.	Ida, Äbtissin von St. Maria im Capitol zu Köln	37
II. 2. 1.	Die Abtei „St. Maria im Capitol“ zu Köln	37
II. 2. 2.	Familiengeschichte der Äbtissin Ida	38
II. 2. 3.	Förderung von Kirchbau und -kunst durch die Ottonenfamilie	41
II. 2. 4.	Intentionen und Kunstsinn der ottonischen Förderer	42
II. 2. 5.	Lokalisierung der Kunstwerkstatt des Hitda-Codex	45
II. 2. 6.	Platz und Rolle der Äbtissin Ida als Förderin	46
II. 3.	Kultischer und künstlerischer Rang der Hitda-Stiftung	47
II. 3. 1.	Eine günstige Konstellation von Vorbedingungen	48

II. 3. 2.	Kaiserliche Privilegien	50
II. 3. 3.	„Memoria“: Fortleben über den Tod hinaus	55
II. 3. 4.	Bedeutung der Stifterbildnisse	57
II. 4.	Förderprojekte der Geschwister Hermann, Ida und Theophanu	59
II. 4. 1.	Sakralbau	62
II. 4. 2.	Sonderfall St. Pantaleon zu Köln	66
II. 4. 3.	Kunstwerke für Kirchen und Kult	67
II. 4. 4. 1.	Beispiel: Kreuzdarstellungen	71
II. 4. 4. 2.	Beispiel: grosse Einzelwerke	73
II. 4. 4. 3.	Beispiel: Leben-Jesu-Zyklen	73
II. 5.	Das Stift St. Walburga und Brücken zu anderen Konventen	76
II. 6.	Die derzeitige Antwort auf die Stifterfrage	79
Teil III	Die Bild-Miniaturen des Hitda-Codex	83
III. 1.	Erläuterungen und allgemeine Betrachtungen	83
III. 1. 1.	Einleitung und Übersicht	83
	Reihenfolge der Bildbetrachtungen	85
III. 2.	Der christologische Zyklus im Hitda-Codex	86
III. 2. 1.	Kindheitsgeschichte Jesu	89
III. 2. 1. 1.	Verkündigung an Maria	89
III. 2. 1. 2.	Geburt Jesu	96
III. 2. 1. 3.	Anbetung der Magier	101
III. 2. 1. 4.	Darbringung im Tempel	107

III . 2. 2. Das öffentliche Wirken Jesu	111
III. 2. 2. 1. Taufe Christi im Jordan	111
III. 2. 2. 2. Wunder-Jesu-Miniaturen	114
Allgemeine Bemerkungen	114
III. 2. 2. 2. 1. Heilung des Besessenen in Gerasa	117
III. 2. 2. 2. 2. Die Heilung der Schwiegermutter Petri	118
III. 2. 2. 2. 3. Heilung des Blinden von Jericho	121
III. 2. 2. 2. 4. Das Hochzeitswunder zu Kana	124
III. 2. 2. 2. 5. Heilung des Gelähmten am Teich von Bethesda	125
III. 2. 2. 2. 6. Auferweckung des Halbwaisen in Nain	129
III. 2. 2. 2. 7. Der Sturm auf dem See	131
III. 2. 2. 2. 8. Heilung des Mannes mit der verdorrten Hand	133
III. 2. 2. 3. Jesus und die Ehebrecherin	137
III. 2. 2. 4. Kreuzigung Christi	142
III. 3. Die sieben Autorenbilder des Hitda-Codex	147
III. 3. 1. Die Bildnisse der Evangelisten	147
III. 3. 2. Ergänzende Anmerkungen zum Johannes-Bild	154
III. 3. 3. Kirchenlehrer und Übersetzer Hieronymus	155
III. 3. 4. Das Bild der „Majestas Domini“	159
III. 3. 5. Äbtissin überreicht der Patronin das Evanteliar	166
Fußnoten zum Teil I	169
Fußnoten zum Teil II	171
Fußnoten zum Teil III	175
Literaturverzeichnis	178
Verzeichnis der Bildseiten	181